



neues Logo

## Lenz Aktuell: 15.02.2006 Wir sind nahe an den Menschen

**-wer- Senden.** Drei Menschen, Hand in Hand, und der in drei verschiedenen Schrifttypen gehaltene Name Zentrum Lenz, Modell Senden e.V. machen das neue Logo des Arbeitslosenzentrums an der Industriestraße. Der Schriftzug wie auch die drei Figuren stehen symbolisch für die Ziele und Aufgaben der Einrichtung, erklärt Lenze Ingrid Fontolan. Wir sind nahe an den Menschen, erklärt sie. Wir bieten Hilfestellung und Beratung. Menschen mit ganz unterschiedlichen Biografien, aus verschiedenen Ländern und immer wieder andere Probleme finden im Zentrum Lenz ein Angebot zu arbeiten, sie einzubringen, zumindest zeitweise ihrem Leben wieder eine Struktur zu geben.

Nach der umfangreichen Erweiterung des Zentrums Lenz im Dezember 2005, zu deren Eröffnung sogar Landesarbeitsminister Karl-Josef Laumann, der CDU-Bundestagsabgeordnete Karl Schiewerling und sein Landtagsabgeordneter Werner Jostmeier (CDU) und sein sozialdemokratischer Kollege André Stinka gekommen waren, wird Lenz sein Tätigkeitsfeld erneut ausweiten. Haushaltsauflösung lautet der Titel eines Flyers, der in den kommenden Tagen nicht nur in Lenz, sondern auch in umliegenden Orten bis nach Münster veröffentlicht wird. Viele sind mit einer Haushaltsauflösung überfordert, weiß Ingrid Fontolan. Da müsse man sehr sensibel vorgehen. Die Lenz-Mitarbeiter hätten da besondere Erfahrungen. Von kompletter Wohnung, Keller, Dachboden, das Lenz-Team kümmere sich um alles. Viele der entrümpelten Sachen landen in der Möbelkammer oder auch im Laden Antikes und Kurioses eine Fundgrube für Sammler und Studenten. Insbesondere etwa für alte Menschen, die in ein Seniorenheim gehen sei es eine Beruhigung zu wissen, dass ihre über Jahrzehnte angewachsenen Dinge des Alltags nicht einfach in einem Container endeten, sagt Ingrid Fontolan. So finden sich im Lenz-Laden neben echten Antiquitäten auch Porzellan, Fotoalben und alte Musikschallplatten aus den 1950er Jahren.